**BÜRGERSCHAFT**

**DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG Drucksache 22/**

22. Wahlperiode **01.12.2021**

**Antrag**

**der Abgeordneten Insa Tietjen, Sabine Boeddinghaus, Deniz Celik, Dr. Carola Ensslen, Olga Fritzsche, Norbert Hackbusch, Stephan Jersch, Metin Kaya, Cansu Özdemir, Dr. Stephanie Rose, David Stoop, Heike Sudmann und Mehmet Yildiz**
**(Fraktion DIE LINKE)**

**zu Drs. 22/6433**

**Betr.: Corona-Testungen bei Kita-Kindern durch PCR-Lollitests mittels Poollösung erleichtern**

Das aktuelle Infektionsgeschehen zeigt, dass Kinder und Jugendliche von Corona-Infektionen überdurchschnittlich stark betroffen sind. Die Etablierung von regelhaft angebotenen Schnelltests für Kita-Kinder sind zwar als Maßnahme geeignet das Infektionsgeschehen in Kitas mit zu begrenzen, jedoch gibt es auch Rückmeldungen von Eltern und Kitas, die das vorherrschende Testverfahren als zu kompliziert bei Kindern erachten und wie in anderen Bundesländern praktiziert den Einsatz von PCR-Lollitests einfordern. Ein systematischer Einsatz von PCR-Lollitests würde zusätzlich neben der einfacheren Handhabung bei der Testung von Kindern auch ein besseres Monitoring im Testwesen ermöglichen. Hierbei sollte auch die Möglichkeit mit in Betracht gezogen werden, dass das Kita-Personal an diesem Test-Verfahren teilnehmen könnte.

Mit Blick auf andere Bundesländer und Kommunen wird ersichtlich, dass PCR-Pooltestungen ein leichter handhabbareres Mittel zur regelhaften Testung sind. In einer Empfehlung des Robert-Koch-Instituts wird dazu angeraten PCR-Testkapazitäten mittels Pooltestungen für Kinder zu priorisieren.

Der in der Antragsdrucksache 22/6433 geforderte kostenfreie Zugang zu PCR-Tests für Beschäftigte in Kitas und Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe ist zu begrüßen und kann Teil eines koordinierten Vorgehens gegen das Infektionsgeschehen in den betreffenden Bereichen sein.

**Die Bürgerschaft möge deshalb beschließen:**

**Der Senat wird aufgefordert,**

1. In Hamburger Kitas Kindern PCR-Lollitests mittels Pooltestung regelhaft als Corona-Test anzubieten und hierbei auf die Erfahrungen aus anderen Bundesländern bzw. Kommunen zurückzugreifen.
2. abzuwägen, ob beim Einsatz von PCR-Tests mittels Pooltestung das Kita-Personal auch mit in die Testungen einbezogen werden kann.
3. Der Bürgerschaft bis zum 31.12.2021 Bericht zu erstatten.